



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Dc
vom 24. September 2008

SC Zofingen Dc : FC Entfelden Dc 2:1 (2:0)

Aufstellung FC Entfelden

Ivo Lüscher, Kristjan Marku, Fabian Rügger, Joel Häggi, Lukas Kugler, Christoph Baumann, Özgür Terzi, André Caeiro, Andrea Rohner, Tavit Ohanian, Alex Schenker, Raphael Riedo, Lukas Schenk

Abwesend

Raphael Amsler, Marc Lenicka, Baris Özdemir

Bemerkungen

30. Min. Pfostenschuss von Zofingen. Sehr gute Schiedsrichterleistung.

Torschützen 1. Halbzeit

32. Min. 1:0

34. Min. 2:0

Torschützen 2. Halbzeit

62. Min. 2:1 André Caeiro

Zofingen und Entfelden lieferten sich ein packendes Spiel

Da das Spiel am Samstag, 13.9.2008, wegen dem vielen Regen nicht ausgetragen werden konnte, kamen wir zum Genuss eines Abendspiels. Also machten wir uns auf den Weg nach Zofingen. Zum umziehen und einlaufen blieb uns nicht viel Zeit übrig und so waren wir nicht optimal auf das Spiel vorbereitet, nichts desto trotz gingen wir top motiviert aufs Spielfeld.

Beide Mannschaften agierten von Anfang an vorsichtig und versuchten nicht in Rückstand zu geraten und so entstand ein ausgeglichenes Spiel. Je länger das Spiel dauerte um so mehr trauten sich die Mannschaften in die Offensive. Da aber beide Mannschaften in der Defensive sehr gut standen, gab es nicht viele gefährliche Torszenen. Gegen Ende der ersten Spielhälfte lies bei uns die Konzentration etwas nach und so kamen die Zofinger immer öfters vor unser Tor. In der 30. Minute hatten wir Glück, denn ein Zofinger Spieler sah seinen scharfen Schuss vom Pfosten abprallen. Nur zwei Minuten später lancierte das Heimteam einen gekonnten Spielzug den sie mit dem 1:0 Führungstreffer abschlossen. Für uns kam es aber noch schlimmer, denn nur zwei Minuten später erhöhte das Heimteam auf 2:0. In diesem Moment war bei uns der Wurm drin und ich hoffte, dass der Schiedsrichter bald zur Pause pfiß.

In der Pause erklärte ich der Mannschaft, dass wir das Spiel noch nicht verloren haben und wir dennoch gegen den bisher ungeschlagenen Gegner eine Überraschung schaffen könnten.

In der zweiten Spielhälfte starteten wir mit einem Feuerwerk. Wir lancierten Angriff um Angriff, aber etwas zählbares wollte uns nicht gelingen. Entweder flog der Ball knapp am Tor vorbei oder der Heimkeeper hielt die Bälle bravurös. Als die Startphase vorbei war, war das Spiel wieder ausgeglichen. Beide Mannschaften erarbeiteten sich ein paar Torchancen die aber ungenutzt blieben. In der 62. Minute war es dann soweit. Wir lancierten einen herrlichen Angriff über die rechte Seite wo André frei gespielt wurde und dieser mit seinem präzisen Schuss dem gegnerischen Torhüter keine Chance lies und das Resultate auf 2:1 verkürzte. Dieser Treffer setzte bei uns nochmals Kräfte frei und so stürmten wir die restlichen acht Minuten aufs Zofinger Tor. Das Heimteam war jetzt nur noch mit Abwehrarbeit beschäftigt und bangte auf den Schlusspfiff. Leider blieben unsere Bemühungen ohne Erfolg und so mussten wir das Spielfeld als unglückliche Verlierer verlassen.

Ich war trotz der Niederlage stolz auf meine Mannschaft, denn sie hat nie aufgegeben und bis am Schluss grossartig gekämpft. Ich wusste auch, dass beide Mannschaften den vielen Zuschauern ein packendes, faires und unterhaltsames Spiel geboten haben. Solche Spiele machen Freude, obwohl wir einen Punkt verdient hätten.

Der Trainer Philippe Riedo